

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088

Investmentvermögen apo Medical Opportunities Institutionell

Beschreibung der ökologischen und sozialen Merkmale

Für das Investmentvermögen ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren ein fester und prägender Bestandteil des Investmentprozesses. Nachhaltigkeitsfaktoren umfassen Indikatoren aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, nichtfinanzielle Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption. Das Nachhaltigkeitskonzept des von der Gesellschaft beauftragten Fondsmanagers, der Apo Asset Management GmbH, beruht auf einem ganzheitlichen Ansatz, der sich auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung gleichermaßen konzentriert.

Anlagestrategie und Methoden, die angewandt werden, um die ökologischen oder sozialen Merkmale zu bewerten und zu messen

Ziel der Anlagepolitik des apo Medical Opportunities Institutionell ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen langfristigen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erwirtschaften, unter verbindlicher Berücksichtigung von ESG-Kriterien.

Zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Emittenten wird ein zweistufiger Prozess benutzt.

Auf der ersten Stufe werden Nachhaltigkeitsfilter von Sustainalytics sowie Bloomberg Daten verwendet. Diese analysieren und bewerten einzelne Emittenten unter Einbeziehung von Ausschlusskriterien und vielfältigen Nachhaltigkeitsindikatoren aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, nichtfinanzielle Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption.

Emittenten dürfen nicht gegen die nachfolgenden Ausschlusskriterien verstoßen:

- Emittent steht in Zusammenhang mit kontroversen Waffen
- Emittent erwirtschaftet mehr als 5% seines Umsatzes aus Herstellung und/oder Vertrieb von Tabakgütern
- Emittent erwirtschaftet mehr als 10% seines Umsatzes aus Herstellung und/oder Vertrieb von Rüstungsgütern
- Emittent erwirtschaftet mehr als 30% seines Umsatzes aus Herstellung und/oder Vertrieb von Kohle.
- Emittent wird mit schweren Verstößen gegen den UN Global Compact in Verbindung gebracht.

Auf der zweiten Stufe wird durch die Einbeziehung des Sustainalytics ESG Risk Score zusätzlich zu den vorgenannten Ausschlüssen bzw. ESG-Merkmalen noch eine Risikobetrachtung integriert.

Die ESG Risk Scores von Sustainalytics basieren auf einer transparenten Methodik und bieten einen einheitlichen und zusammenhängenden Ansatz für die Bewertung finanziell wesentlicher Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten (ESG) und daraus resultierenden Risiken, die sich auf die langfristige Wertentwicklung eines Wertpapiers als auch auf die Wertentwicklung eines Portfolios auswirken.

Die ESG Risk Scores reflektieren drei Größen: Die spezifischen Risiken, die auf der Unternehmensebene verortet (und kontrollierbar) sind, die unkontrollierbaren Risiken, denen Unternehmen aufgrund ihrer Branchenzugehörigkeit ausgesetzt sind und die kontrollierbaren Branchen-Risiken. Das Ergebnis der Analyse pro Emittent wird in einer absoluten Risk Score dargestellt. Somit wird die Risikobetrachtung über alle Branchen hinweg vergleichbar gemacht.

Im Rahmen der Portfoliosteuerung des Fonds achtet der Fondsmanager darauf, das auf Gesamtportfolio-Ebene das Sustainalytics ESG Risiko Profil insgesamt im niedrigen bis mittleren Bereich liegt. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass auch Aktien mit einem höheren ESG-Risiko im Fonds enthalten sein können.

Auf Basis der vorstehend beschriebenen Auswahlprozesse wird eine Liste der investierbaren Unternehmen erstellt, die den ESG-Anforderungen des Fonds entsprechen. Der Fonds muss den überwiegenden Anteil seines Vermögens in Aktien investieren, die auf dieser Liste enthalten sind. Daneben kann aber auch in Aktien investiert werden, die nicht auf dieser Liste enthalten sind, wobei auch diese Aktien jeweils den vorstehend beschriebenen Auswahlprozessen unterliegen.

Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale

Der Fondsmanager berücksichtigt die Entwicklung der Ausschlusskriterien- und ESG-Merkmale von bestehenden Anlagen fortlaufend. Die oben benannte Liste der investierbaren Unternehmen wird monatlich überprüft und sofern sich Änderungen ergeben angepasst. Negative Veränderungen bei investierten Anlagen können, in Abhängigkeit von der Veränderung, zu einer Verringerung des Beteiligungsausmaßes des Fonds oder zu einer vollständigen Desinvestition der betreffenden Anlage führen.